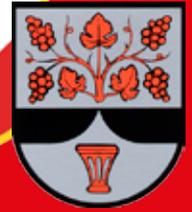


derrückblick



Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr Bad Gams

30. Jahrgang

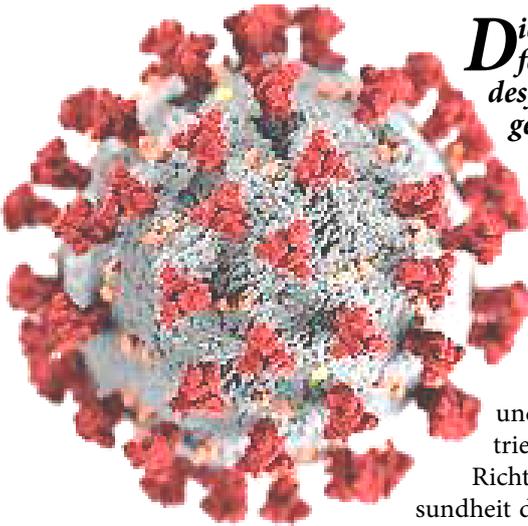
30. Ausgabe

Dezember 2020

Die Corona-Pandemie hatte auch große Auswirkungen auf die Freiwillige Feuerwehr Bad Gams

12/2020

Covid19
1450
Maske
Ampel



Die Feuerwehren als „Körperschaften öffentlichen Rechts“ unterliegen dem Landesfeuerwehrgesetz und den Dienstordnungen des Landesfeuerverbandes.

Zu Beginn der Corona-Pandemie Mitte März (1. Lockdown) erhielten alle steirischen Feuerwehren die erste von vielen Dienstsanweisungen des Landesfeuerwehrverbandes, die verpflichtend einzuhalten war. Es ging dabei um genaue, einschneidende Richtlinien, wie auf das Coronavirus in den Feuerwehren zu reagieren ist, und zwar vom normalen Dienstbetrieb bis hin zu den Einsätzen. Diese Richtlinien hatten das Ziel, die Gesundheit der Kameraden/Innen so weit wie möglich zu schützen und die Einsatzbereitschaft aller Feuerwehren aufrecht zu erhalten – was bis Dato (1. Dezember) auch gelang.

Wir von der FF Bad Gams haben uns an diese Dienstsanweisungen gehalten und nicht Wege gesucht, um Richtlinien auszuhebeln. Die Gesundheit der Kameraden/innen war und ist uns wichtig, dafür haben wir im Laufe des Jahres auf vieles verzichtet.

Wir alle kennen Personen die sich wenig um aktuelle Coronaregeln kümmern und dies auch frei zugeben. Jeder hat das Recht auf freie Meinungsäußerung, jeder hat das Recht durch eigenverschulden Krank zu werden, aber niemand hat das Recht durch eigene Ignoranz die Gesundheit anderer zu gefährden.



Lockdown

Quarantäne

Intensiv.....

"Von Haus zu Haus"

"Führungswechsel "

"Vor 100 Jahren"

"Sturmböen"

2020 alles anders...

Er war 13 Jahre an der Spitze...

Im Wandel der Zeit...

Phänomäne die in letzter Zeit zunehmen...

Seite 5»

Seite 8»

Seite 12»

Seite 18»





Liebe Bevölkerung, liebe Kameraden/innen!

Der Aufgabenbereich unserer Feuerwehr beinhaltet Brandeinsätze und Technische Einsätze jeglicher Art. Für die Kameraden/innen bedeutet dies das Übernehmen von Verantwortung für sich selbst und andere, Teilnahme an Übungen, Schulungen und Leistungsberwerben sowie die Mithilfe bei diversen Veranstaltungen. Trotz der rasanten Weiterentwicklung im Feuerwehrwesen lautet unser oberster Leitsatz nach wie vor „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ Die Ehrenamtlichkeit bedeutet jedoch nicht, dass die Aufgaben weniger professionell durchgeführt werden. Eine Freiwillige Feuerwehr steht denselben Gefahren wie eine Berufsfeuerwehr gegenüber. Die oftmals gefährlichen Tätigkeiten erfordern neben einer entsprechenden persönlichen Schutzausrüstung auch eine zeitgemäße Ausstattung mit Geräten und Fahrzeugen, um rasch und effizient Hilfe leisten zu können. Für jedes Feuerwehrmitglied ist es eine Selbstverständlichkeit, in

Not geratenen Mitmenschen zu helfen. Um dies zu ermöglichen, bedarf es einer lebenslangen, umfassenden Ausbildung. Jeder sollte sich dessen bewusst sein, wie viel Freizeit ein Feuerwehrmitglied für den Feuerwehrdienst aufwendet! Daher freut es mich besonders, dass im heurigen Jahr vier Kameraden unserer Feuerwehr beigetreten sind. Es würde uns aber freuen, noch weitere Mitglieder, ob Alt oder Jung, für unsere Feuerwehr zu gewinnen! Da die Unwetter bzw. Naturkatastropheneinsätze immer mehr werden, wäre es von Vorteil, zahlreiches Personal zu Verfügung zu haben um für solche Einsätze gerüstet zu sein. Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kameraden/innen, für die Mitarbeit bedanken und wünsche alle ein gesundes, glückliches neues Jahr 2021!

OBI Martin Godl
Kommandant-Stellvertreter



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

**Auch im Jahr 2021
auf Ihrer Seite!**

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at



Steiermärkische
SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Liebe Bad Gamserinnen und Bad Gamser! Liebe Freunde und Gönner!

Was für ein Jahr - zuerst eine erfolgreiche Neujahrssammlung, dann eine Wehrversammlung im gewohnt würdigen Rahmen, die Bewerbungsgruppe für das Feuerwehrleistungsabzeichen übte im Jänner und Februar so oft wie nie zuvor, die Grundausbildung unseres Abschnittes war voll im Gange, die Vorbereitungen für den Funkgrundkurs und dem Abschnittsübungstag gingen in die Endphase – dann Mitte März: Aus – Corona Lockdown!!!!

Dienstanweisung vom Landesfeuerwehrverband: Dienstbetrieb einstellen, keine Übungen, kein Zusammentreffen, Betreten des Rüsthauses nur wenn notwendig unter vorgegebenen Richtlinien, vor Einsätzen desinfizieren, während den Einsätzen Schutzmasken tragen und Abstand zu anderen Feuerwehren halten, nach dem Einsatz Mannschaft, Bekleidung und Fahrzeuge desinfizieren, Veranstaltungen absagen.

Dann im Sommer leichte Hoffnung. Die Jugend wird auf den Wissenstest vorbereitet, die Grundausbildung wird fortgesetzt, die ersten Übungen werden abgehalten. Im Herbst dann wieder Zurückfahren der Tätigkeiten, der erste positive Coronafall in unserer Wehr.

Wie geht es weiter? Diese Frage stellen sich alle Feuerwehren. Für uns ist es wichtig

klarzulegen, dass wir nach wie vor voll Einsatzbereit sind, und dies wollen wir mit allen möglichen Mitteln auch für die Zukunft gewährleisten. Dafür sind unsere Kameraden/innen bereit sich voll einzusetzen.

Ich bedanke mich bei allen Kameraden/innen für die Disziplin in diesem speziellen Jahr, vielen Dank auch an die Stadtgemeinde Deutschlandsberg mit BGM Hofrat Mag. Josef Wallner sowie allen privaten und gewerblichen Unterstützern unserer Feuerwehr.

Im Namen der Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Gams wünsche ich euch, allen Widrigkeiten zum Trotz, ein gesundes, wirklich gesundes neues Jahr.

HBI Ernst Größbauer
Kommandant

Im Mittelpunkt der Feuerwehren stehen die freiwilligen Kameradinnen und Kameraden, die sich das ganze Jahr über bei einer Vielzahl von Aktivitäten engagieren. Das Jahr 2020 mit der Covid-19-Pandemie stellte aber auch unsere Feuerwehren, die ein Grundpfeiler der allgemeinen Sicherheit sind, vor große Herausforderungen. Der Feuerwehralltag wurde von einem Tag auf den anderen auf den Kopf gestellt, Übungen, Bewerbe sowie geplante Veranstaltungen konnten zum Teil nur eingeschränkt oder gar nicht stattfinden. Stattdessen galt es, neben den unbedingt notwendigen, systemerhaltenden Maßnahmen auch die vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen umzusetzen. So mussten beispielsweise innerhalb kürzester Zeit Desinfektionsspenden, Schutzmasken für alle Kameradinnen und Kameraden oder spezielle Schutzzüge für die Sanitäter bereitgestellt werden.

Die FF Bad Gams konnte alle diese Herausforderungen souverän bewältigen und auch heuer wieder große Erfolge verzeichnen. Die Funkleistungs- und Sanitätsleistungsprüfungen wurden erfolgreich durchgeführt, die Jugend schnitt beim Wissenstest siegreich ab und bei der Grundausbildung bestanden alle Teilnehmer sowohl die theoretische als auch

die praktische Prüfung. Die Feuerlöscher-Überprüfung, die heuer von der Bevölkerung verstärkt angenommen wurde, konnte nachgeholt werden und fand im Oktober statt.

Im Ortsgebiet Bad Gams kam es in diesem Jahr glücklicherweise nur zu kleineren Brand-, Unwetter- und Tierrettungseinsätzen. Allerdings machte es im Juli ein heftiges Unwetter im Stadtgebiet Deutschlandsberg notwendig, dass auch Einsatzkräfte der FF Bad Gams zur Unterstützung ausrücken mussten. Ich möchte der Freiwilligen Feuerwehr Bad Gams für die Einsatzbereitschaft, die der gesamten Bevölkerung zu Gute kommt, meinen besonderen Dank aussprechen.

Es macht mich stolz, dass die Kommandanten, HBI Ernst Größbauer und OBI Martin Godl sowie alle Mitglieder der FF Bad Gams stets zur Stelle sind, wenn jemand in Not ist oder Hilfe braucht.

Gut Heil
Bgm. Josef Wallner

Finanzverwaltung in der Feuerwehr

Die Corona-Pandemie war und ist, gelinde gesagt, nicht gerade förderlich für die finanzielle Situation in unserer Feuerwehr.

Alle Veranstaltungen wurden abgesagt, notwendige Investitionen für die Einsatzbereitschaft wurden getätigt, größere Investitionen wurden verschoben. Es gelten dabei für uns die Dienstanweisungen des Landesfeuerwehrverbandes.

Auch die kommende Neujahrssammlung ist davon betroffen. Erstmals, und hoffentlich das einzige Mal, gibt es keine „Haus zu Haus“-Sammlung. So erlauben wir uns, Sie um eine Spende für unsere Feuerwehr per Erlagschein zu bitten!

„Spenden sind steuerlich absetzbar!“

Will jemand eine finanzielle Spende an die Feuerwehr von der Steuer absetzen, dann gilt für Privatpersonen folgendes: Am beiliegenden Erlagschein sind Name, Adresse und Geburtstag vollständig in den dafür vorgesehenen Spalten einzutragen. Wir leiten diese Daten an das Finanzamt für ihren Steuerausgleich weiter.

Einzahlungen bis zum 31.12.2020 werden dann im Steuerausgleich von 2020 schlagend, alle Einzahlungen ab dem 1. Jänner im Steuerausgleich 2021.

Bitte den Erlagschein vollständig ausfüllen, fehlende Daten akzeptiert das Finanzamt nicht. Alle jene, die auf das steuerliche Absetzen der Spende verzichten, brauchen diese persönlichen Daten am Erlagschein nicht eintragen.



BM d.V. Leonhard Klug

BM d.V. Leonhard Klug
Kassier

Vielen Dank im Voraus für ihre Unterstützung!

Einsatzstatistik vom 1.12.2019 bis 30.11.2020		
	Anzahl Tätigkeiten:	Anzahl Stunden:
Brandeinsätze:	7	277
Technische Einsätze:	51	850
Vorbeugender Brandschutz:	22	178
Übung/Schulung:	53	1044
Verwaltungstätigkeiten:	59	319
Aufbringung finanzieller Mittel:	57	945
Sonstiges:	113	2879
Summe:	362	6492



LM d.V. Mario Resch

6492 Stunden leisteten 2020 die Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr für Bad Gams!



Kirchenwirt Nabernik

8524 Bad Gams 20 • Tel. & Fax: 03463 / 23 37
www.kirchenwirt-nabernik.info

Ganztägig warme Küche! • steirische Spezialitäten • hausgemachte Mehlspeisen!

Montag Ruhetag
DI - SA 8⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
SO 8⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr





Franz Niederl

Dienstleistungen
Grünpflege

8524 Bad Gams 160
0650/ 79 08 051
franzniederl@gmx.net



Keine Neujahrsammlung Haus zu Haus

Auf Grund der aktuellen Coronasituation wird es heuer zum Jahreswechsel keine Neujahrssammlung in traditioneller Form Haus zu Haus mit persönlichem Kontakt geben.

Sehr wohl werden von uns aber die Müllsäcke (Gelb und Weiß) ausgetragen, diese werden jedoch nur an der Haustüre abgelegt. Es liegt diesem Infoblatt ein Erlagschein bei, mit der Bitte unsere Feuerwehr finanziell zu unterstützen. Es ist uns bewusst, dass dies unpersönlich ist und es ist auch nicht unsere Art ohne persönlichem Gespräch um Unterstützung zu bitten, aber in einer Zeit mit solch hohen Infektionszahlen ist es zu Riskant für uns alle und unverantwortlich zugleich Haus zu Haus-Besuche zu machen. Für Ihre und unsere eigene Sicherheit haben wir uns zu diesem Schritt entschieden, in der Hoffnung im nächsten Jahr wieder persönlich bei ihnen anklopfen zu dürfen.

Wer steuerlich die Spende absetzen will, bitte den Bericht von BM.d.V. Leonhard Klug auf Seite 4 lesen.

Vielen Dank im Voraus und alles Gute für das nächste Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Bad Gams, IBAN: AT18 3804 3000 0220 0350, BIC: RZSTAT2G043

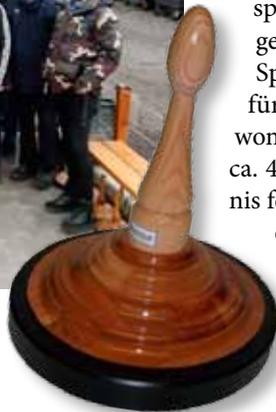
Eisduell - FF Bad Gams vs. FF Wildbach



Wie im Vorjahr, trafen sich die Feuerwehren Bad Gams und Wildbach im Jänner zu einer Eisstockpartie. Auf Einladung der Feuerwehr Bad Gams wurde die Partie heuer

auf der Eisbahn in Bad Gams bzw. im Gamsbad ausgetragen. Nach Begrüßung der beiden Mannschaften konnte mit Holz-Eisstöcken die Partie begonnen werden. Gespielt wurde auf fünf gewonnene Partien für Speis, drei gewonnene für Trank und eine gewonnene für die Ehre. Nach ca. 4 Stunden stand das Ergebnis fest. Die Wildbacher Kameraden konnten das Essen für sich

entscheiden, die Getränke und die Ehre gingen an die Bad Gamser. Anschließend stärkte man sich im Gamsbad, wo sich die More Gert Kleindienst und Peter Gröblbauer für das faire Spiel bei den Kameraden bedankten. Dank gilt auch dem ESV Bad Gams für die Zurverfügungstellung der Eisbahn und der Eisstöcke sowie bei Sepp Grinschl und seinem Team für das hervorragende Knödelessen!



Pächter: Josef Grinschl
A-8524 Bad Gams 47a
Tel.: +43 (0) 3463 / 200 90
Mobil: +43 (0) 664 / 44 28 934
office@gamsbad.at

Die Kameraden/innen der FF Bad Gams bedanken sich bei der Fam. Grinschl für die jahrelange Unterstützung und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft!



Bericht der Feuerwehr-Jugend 2020

Es ist müßig zu erwähnen, dass auch die Jugendarbeit unter der Corona-Pandemie gelitten hat.



Das Bereichskegelturnier wurde noch durchgeführt, weitere Tätigkeiten wie der Badeausflug und der Jugendleistungsbewerb wurden im Frühjahr abgesagt. Der Lockdown verhinderte monatelang jede Jugendarbeit. Erst im Sommer konnten mit den Vorbereitungen zum Wissenstest unter strikten Regeln begonnen werden. Diesen Wissenstest haben alle Jungfeuerwehrmänner im September mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



JFM Jonas Schöttli ist neu in der Jugendgruppe und konnte sich bereits über sein erstes Abzeichen, das Wissenstestspielabzeichen in Bronze freuen, JFM Maurice Posch über das Abzeichen in Silber.

Die beiden Jungfeuerwehrmänner JFM Marco Godl und JFM Jan Edegger er-



hielten das Wissenstestabzeichen in Gold und werden im Frühjahr – so Corona will – die Grundausbildung für den aktiven Feuerwehrdienst absolvieren. Gratulation an alle für ihre Leistungen.



Wir wissen zurzeit nicht, was die Zukunft bringen wird, wir wissen aber, dass es die Feuerwehr und damit auch die Feuerwehrjugend weiter geben wird – auch wenn wir Anpassungen an die momentane Situation vornehmen müssen.



Daher gilt weiterhin: Mit Erreichen des 10. Lebensjahres können alle Mädchen und Burschen Mitglied bei der Feuerwehrjugend werden – wir freuen uns darauf.

HLM Johann Kinasz
Ortsjugendbeauftragter



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Freiwillige Feuerwehr
Unser Freizeit für Ihre Sicherheit

Keine Ausreden! MITMACHEN!

ELEKTRO-MAX GMBH ⚡
office@elektro-max.co.at - Tel. 03463/23 15
8524 Bad Gams 62

Atemschutz

Auch im Bereich Atemschutz hatte die Corona-Pandemie ihre Folgen. Die Tätigkeiten reduzierten sich auf die Wartung der Geräte und vorgesehene Übungen. Die periodischen ärztlichen Untersuchungen der Atemschutzträger wurden termingerecht durchgeführt, natürlich auch der jährliche, feuerwehrinterne Leistungstest (ÖFAST).

Als neues Hilfsmittel für die Sicherheit im Einsatz wurde ein Gasmessgerät der Fa. DRÄGER angeschafft.

Dieses Messgerät der Type „X-am 2500“ ermöglicht mittels Sensoren eine schnelle Messung der Umgebungsluft, misst den Sauerstoffgehalt und warnt vor brennbaren Gasen (Explosionsgefahr), Kohlenmonoxid und Schwefelwasserstoffe.

Dieses Gerät wird vor allem von Atemschutzträgern eingesetzt, dient aber auch bei Türöffnungen und Einsätzen bei Schächten und Gruben zur Sicherheit. In diesem Fall wird eine Sonde in die Grube abgelassen, ohne dass man diese selbst betreten muss.

Die regelmäßige Funktionsüberprüfung und Kalibrierung erfolgt durch die Atemschutzwarte. Für die periodische Grundwartung wurde ein Wartungsvertrag abgeschlossen.



Gas - Messgeräteset

So, habe mir gerade einen Mundschutz gebastelt für das Wochenende...



HLM Josef Kraxner
LM d.F. Matthias Fabian

Funk



Seit fünf Jahren ist das digitale BOS Funksystem landesweit im Einsatz und hat sich inzwischen bestens bewährt.

Die Atemschutzträger arbeiten noch mit dem für diesen Zweck optimalen, analogen Funksystem mit 70 cm Wellenlänge.

Jede Atemschutzmaske ist mit einem Funkadapter der Fa. Interspiro

ausgestattet. Mittels Bluetooth können damit die AS-Träger ohne Drücken einer Sprechtaaste untereinander kommunizieren, was im Einsatz von großer Bedeutung ist. Die Funkverbindung nach außen mit dem Gruppenkommandanten bzw. Einsatzleiter erfolgt über das 70 cm analoge Funkgerät. In der Regel drückt der AS-Truppführer (jedes Truppmittglied hat Funkverbindung) dazu eine Sprechtaaste an der Atemschutzmaske. Als Sprechkontrolle dient dabei eine LED-Anzeige im Maskeninneren. Durch ein Mikrophon in der Atemschutzmaske und einem Lautsprecher direkt am Ohr ist eine klare Sprechverbindung möglich.

OLM d.F. Andreas Godl
Ortsfunkbeauftragter



hagebau Wallner
 Deutschlandsberg Stainz Eibiswald
www.hagebau-wallner.at

Hochzeit



Am Montag, den 28. September 2020, heiratete unser Feuerwehrkamerad, Hauptfeuerwehmann Peter Ulbrich im Stadtpark Deutschlandsberg standesamtlich seine Lebensgefährtin Ulli Zimmermann im engsten Kreise der Familie.

Die Feuerwehrkameraden wünschen dem Brautpaar mit ihren Kindern Maxi und Pamina auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute!

Führungswechsel im Abschnitt 3



ABI a.D. Rudolf Hofer leitete 13 Jahre den Feuerwehrabschnitt 3 (Lafnitztal). Diesem Abschnitt gehören die Freiwilligen Feuerwehren Tanzelsdorf, Groß St. Florian, Frauental, Freidorf, Schamberg, Rassach, Bad Gams und die Betriebsfeuerwehr Porzellanfabrik an.

Mit Erreichen seines 65. Lebensjahres schied er heuer lt. Landesfeuerwehrgesetz aus dieser Führungsposition aus.

ABI a.D. Hofer trat 1972 der Feuerwehr bei, war von 1982-1992 Kommandantstellvertreter, danach bis 2012 Kommandant der FF Tanzelsdorf.

Seine Wahl zum Abschnittskommandanten des Abschnittes 3 erfolgte 2007. Eine Position, die er ausgestattet mit einem enormen Fachwissen und einer beispielgebenden Führungsqualität zur vollsten Zufriedenheit „seiner Feuerwehren“ ausgefüllt hat.

Er gab die Ziele vor, ließ aber den Kommandanten und den Abschnittsbeauftragten auch die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen. Jederzeit ansprechbar bei Fragen und Problemen aller Art bildete er einen sicheren Rückhalt für alle Feuerwehren.

Dafür sind wir ihm alle zum Dank verpflichtet.

Bei der Neuwahl am 9. Juli 2020 wurde der Kommandant der FF Schamberg HBI Wolfgang Fellner mit großer Mehrheit von den Kommandanten und deren Stellvertretern zum neuen Abschnittskommandanten-Abschnitt 3 gewählt.

ABI Wolfgang Fellner führt die FF Schamberg seit 2002 überaus erfolgreich, glänzt mit großem Fachwissen und praktischer Erfahrung, ist kein „Ja-Sager“, der Entscheidungen ohne zu hinterfragen trifft und ist dabei überaus Kameradschaftlich. Die besten Voraussetzungen für seine neue, mit großer Verantwortung belegte Führungsposition in unserem Abschnitt.

Die Kameraden/innen der FF Bad Gams bedanken sich bei ABI a.D. Rudolf Hofer für die großartige Zusammenarbeit und seine Unterstützung unserer Wehr und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Ebenso alles Gute an unseren neuen Abschnittskommandanten ABI Wolfgang Fellner. Die Kameraden/innen der FF Bad Gams freuen sich auf die Zusammenarbeit und versichern ihm ihre Unterstützung bei seiner neuen Aufgabe.





HOLZBAUWERK

EDUARD WALLNER

ZIMMERMEISTER GmbH

- ZIMMEREI
- FERTIGBAU
- HOLZINDUSTRIE
- HOLZLEIMBAU
- SÄGEWERK

A-8524 BAD GAMS/Furth34
 Tel.: 03463/2186
 Fax: 03463/2186-17
 E-mail: office@holzbau-wallner.at
 UID-Nr.: ATU62184013
 Firmenbuch-Nr.: FN268409 w, LG. f. ZRS Graz
 DG-Nr.: 100290331

Abschnittsbeauftragte der FF Bad Gams



Von unserem neuen Abschnittskommandanten des Abschnittes 3 (Laßnitztal) ABI Wolfgang Fellner wurden drei Kameraden/Innen unserer Wehr zu Abschnittsbeauftragten ernannt.

HLM Barbara Größbauer übernimmt den Bereich Sanität. Sie ist für Schulung, Ausbildung und Organisation der Sanitätler im Abschnitt verantwortlich. Weiters ist sie als Bewerberin bei der Sanitätsleistungsprüfung und als Bezirksausbilderin bei der Grundausbildung tätig

LM Philipp Schirgi ist nun verantwortlich für die Organisation und Durchführung der Grundausbildung (GAB) im unserem Abschnitt und ist als Bewerber bei GAB-Abnahmen anderer Abschnitte und als Bezirksausbilder im Einsatz.



OBI Martin Godl hat bereits jahrelange praktische Erfahrung als Pressebeauftragter in unserem Abschnitt. Diese Funktion wird er weiterhin ausüben. Des Weiteren ist er auch bei der Bereichswarnzentrale „Florianstation“ in Deutschlandsberg tätig.

Gratulation zu euren verantwortungsvollen Positionen und alles Gute in diesen schwierigen Zeiten!

Neue Mitglieder der FF Bad Gams



FM Markus Krامل



JFM Jonas Schötti-



PFM Jan Walter



PFM Rafael Lederer

Die Kameraden/innen der FF Bad Gams konnten heuer vier neue Mitglieder begrüßen. Es sind dies FM Markus Krامل - er war bereits Mitglied der BTF TDK ELECTRONICS und hat bereits den Atemschutz- und Gruppenkommandantenlehrgang absolviert, PFM Jan Walter – er absolviert seinen Zivildienst auf der Feuerwehroleitzentrale in Deutschlandsberg und PFM Rafael Lederer – er absolviert sein letztes Studienjahr. Neu bei der Jugendgruppe ist JFM Jonas Schötti – er hat sich bereits sein erstes Leistungsabzeichen erkämpft.

Herzlich Willkommen!

**Raiffeisenbank
Schilcherland**

Traumland Schilcherland. Machen wir es wahr.



Berufsfeuerwehrmann Matthias Fabian



LM d.F. Matthias Fabian

LM d.F. Matthias Fabian, seit 13 Jahren Mitglied unserer Wehr, hat seine Passion zur Feuerwehr nun zu seinem Beruf gemacht.

Er absolvierte erfolgreich die Ausbildung zum Berufsfeuerwehrmann in der BF (Berufsfeuerwehr) Graz. In fünf Monaten wurde er zum Träger von Atemschutzgeräten, Sauerstoffkreislaufgeräten (SKG) und Chemikalienschutzanzügen (CSA) geschult, wurde Maschinist und absolvierte die taktische und praktische Ausbildung für Brandeinsätze und Technische Einsätze in allen möglichen Variationen. Seit der erfolgreichen Abschlussprüfung im September ist er nun als Berufsfeuerwehrmann im 24 Stunden Dienst bei der BF Graz eingesetzt.

Gratulation und alles Gute im neuen Beruf

Bericht der Geräte- und Maschinenmeister



Schwimmsauger

Bei den Einsatzfahrzeugen, Maschinen, Geräten und Ausrüstungen wurden alle vorgeschriebenen Wartungen und Begutachtungen durchgeführt.

Größere Reparaturen fielen nicht an und konnten selbst durchgeführt werden. Neu angeschafft wurde ein Schwimmsauger für die Tragkraftspritzen (TS 8/12) im LF-A, womit es nun möglich ist, große Wassermengen auch in flachen Gewässern anzusaugen. Um Türöffnungen bei Innenbränden schnell Rauchdicht zu machen wurden sogenannte Rauchvorhänge angekauft, weiters wurden für Öleinsätze aufblasbare Gullidichtungen in Dienst gestellt. Größere Investitionen wurden auf Grund der besonderen Situation verschoben.

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben – blicken wir positiv in die Zukunft.

**HLM Michael Fabian
LM d.F. Sebastian Gröblbauer**

Feuerlöscher

Angesagt im Mai, mitten im ersten Corona-Lockdown, wurde die alle zwei Jahre von der FF Bad Gams organisierte Feuerlöscherüberprüfung im Oktober (vor dem zweiten Lockdown) nachgeholt.

Die Ausschreibung dazu erfolgte über eine Postwurfsendung und das Echo war gewaltig. Nach Aussage der für die Überprüfung beauftragten Fa. „Brandschutz Dworschak“ wurden über 250 Feuerlöscher überprüft. Diese Rekordanzahl von Feuerlöschern ist für uns auch ein Zeichen, wie tief das Verständnis für den eigenen Brandschutz in der Bevölkerung verankert ist.



Manfred Hasler - Einrichtungsstudio • 8524 Deutschlandsberg • Bad Gams 5
Tel. 03463/20544 • Mobil: 0664/4684095 • Email: office@einrichter-hasler.at
www.einrichtungsstudio-steiermark.at

Corona – in Kurzform

von HLM Barbara Größbauer / Abschnittsanitätsbeauftragte



Es gibt täglich in den Zeitungen Unmengen von Informationen über den Corona-Virus, wo es auf Grund verschiedener Meinungen oft schwierig ist den Überblick zu bewahren. Wir versuchen in einer Kurzform die Eckdaten dieses Virus wiederzugeben

Was bedeuten die Namen „CORONA“ und „COVID19“?
Der Name Corona kommt aus den lateinischen und bedeutet Krone bzw. Kranz. Findige Wissenschaftler haben auf Grund des Aussehens des Virus ihm den Namen „Corona“ vergeben. COVID19 setzt sich aus den Anfangsbuchstaben von Corona – Virus – Disease (Krankheit) – 2019 zusammen.

Was ist Corona?

Corona ist eine höchst infektiöse Viruserkrankung, deren Verlauf ohne Anzeichen, über leichten Symptomen bis hin zur schweren Erkrankung und auch zum Tod führen kann.

Die Zeit von der Infektion bis zu den ersten Symptomen (Inkubationszeit) wird auf max. 5-6 Tagen geschätzt, daher wurde auch die behördliche Quarantäne zurzeit mit 10 Tagen festgesetzt.

Wer ist gefährdet?

Jede Person, ob Jung oder Alt, kann mit dem Virus infiziert werden. Erfahrungswerte zeigen, dass die Gefahr einer schweren Erkrankung vor allem bei „Risikogruppen“ groß ist.

Was ist eine Risikogruppe?

Zu der Risikogruppe gehören vor allem ältere Personen (ab 50 mit stetig wachsendem Risiko) und Personen mit Vorerkrankungen wie Herz-Kreislaufkrankungen, chronische Lungenerkrankun-

gen, chronischen Nieren- und Lebererkrankungen, Diabetes, geschwächtem Immunsystem, Krebserkrankung und auch Raucher und krankhaft übergewichtige Personen.

Was sind die Symptome?

Mögliche Symptome können trockener Husten, Fieber, Geruchs-/Geschmacksstörungen, Kurzatmigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erschöpfung sein.

Wie kann man sich am besten gegen eine Infektion schützen?

Die beste und auch einfachste Methode ist Abstand halten, Händewaschen, Gegenstände desinfizieren (z.B. den Griff beim Einkaufswagen!) und das Tragen von einer sauberen, enganliegenden Mund-Nasen-Maske.

Das sind grundlegende Maßnahmen, mit denen wir noch viele Monate werden leben müssen. Gewöhnen wir sie uns an und bleiben wir gesund!



Feuerwehrsantität

Das vergangene Jahr war eine große Herausforderung. Mit der neuen Situation „Corona“ mussten wir uns schnell vertraut machen und einige zusätzliche, wichtige Hygienemaßnahmen setzen. Desinfektionsmittel- und Spender, Masken, Anzüge und Handschuhe wurden, da wir uns schon vorher Gedanken gemacht haben, noch vor der Pandemie und dem dadurch entstehenden



Lieferengpass angeschafft, die Kameraden/innen wurden intensiv auf die Hygienemaßnahmen im Dienstbetrieb und bei den Einsätzen geschult (Schulungsthema 2020).

Vor der Pandemie wurde noch die Sanitätsleistungsprüfung durchgeführt, wo ich

als Abschnittsanitätsbeauftragte im Bewerterstab mitarbeiten durfte. Kameraden unseres Abschnittes wurden auf Abschnittsebene vorbereitet und konnten nach erfolgreicher Prüfung das Sanitätsleistungsabzeichen stolz entgegennehmen, darunter auch ABI a.D. Rudolf Hofer.



Ich wünsche allen ein gutes Neues Jahr 2021 – Bleibt Gesund!

HLM Barbara Größbauer
Abschnittsanitätsbeauftragte



GRÜNES KREUZ
STEIERMARK

Kurzrufnummer:

1 48 46

www.grueneskreuz-stmk.at

Als in Gams ob Frauental



1904-Gründung der FF Gams ob Frauental

Als Gründungsmitglieder traten Josef Bömer, Karl Woschnagg, Johann Sagmeister, Rupert Strohmayer, Bürgermeister Johann Gröbelbauer, Pfarrer Andreas Knarr, Franz Scheucher, Ferdinand Trifterer, Gregor Sagmeister, Rupert Maier und Karl Schönegger auf.

Bürgermeister Johann Gröbelbauer vlg. Rath

und Karl Woschnagg vlg. Gamschmied

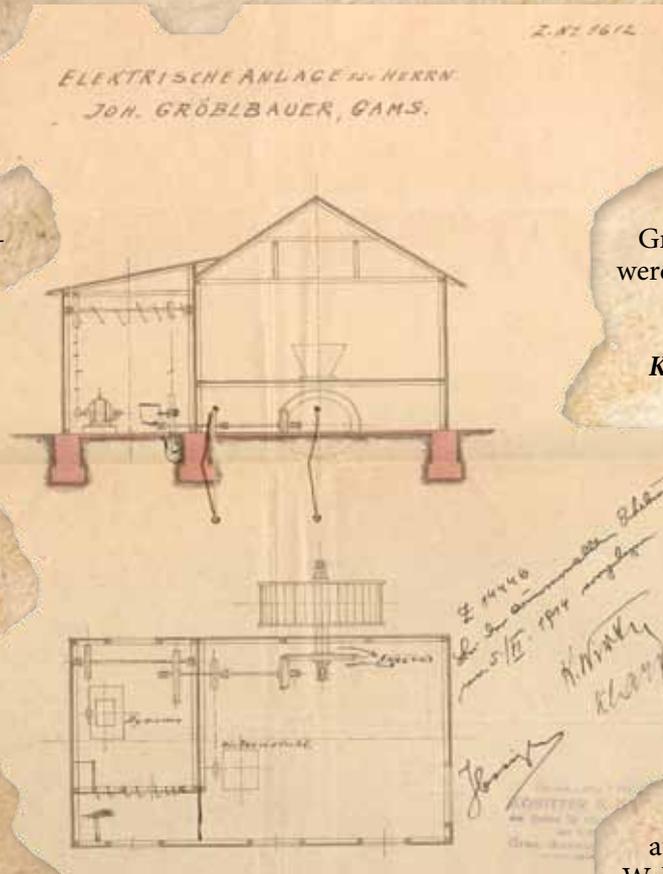
haben die Zeichen der Zeit erkannt. Sie waren besonders mutig in dieser schwierigen Zeit nach dem 1. Weltkrieg. Diese zwei Feuerwehrkameraden haben die Elektrifizierung im Ort Gams eingeführt. Für die damalige Zeit ein besonderes Ereignis.

Johann Gröbelbauer (* 20. 08.1867-

+18.10.1934), sein erstes Ansuchen im Jahr 1913 war für den Bau einer Mühle am Greimbach. Im gleichen Jahr wurde der Plan mit dem Einbau eines Dynamos erweitert. Zum Schutz der Ober- und Unterlieger ist um die Einräumung eines Wasserrechts anzusetzen. Eine Wehranlage und ein Mühlengebäude musste errichtet werden, von 1914-1918 war Kriegszeit. Nach dem Krieg, ab der 1920er Jahre, kam eine starke Inflation (siehe Tabelle). Mit dererteilung der Betriebsbewilligung im Juli 1921, konnte

die Stromleistung 5 KW-220 Volt Gleichstrom über das Verteilernetz an die Kunden abgegeben werden. Angeschlossen waren: Gröbelbauer vlg. Rath Gams 6, Pfarrhof- Pfarrkirche Gams 1, Kohlhammer Gams 22, und das Haus Wagnes Gams 53 (Dr. Salmhofer). Nach der Erweiterung des Leitungsnetzes konnte das

Haus Kassegger Gams Nr. 8, Klug Gams 10 vlg. Weberfranz- (Sengwein- Gamsweber), Höller Gams 17 vlg. Weberhans (Puchas) und Gams Nr. 19 vlg. Schneider-Größbauer angeschlossen werden



Karl Woschnagg, vlg. Gamschmied (*31. Jänner 1870 + 26.11.1942)

war unser 1. Hauptmann. Sein Vater, Alois Woschnagg, betrieb auf diesem Standort ab den späteren 19. Jahrhundert die ehemalige „Holzstiften & Zündwarenfabrik“ sowie das „Hammerwerk“. Sohn Karl hatte es etwas leichter, das Wasserrecht besteht aus dem Jahr 1882, die Wehranlage-Fluder musste für den Betrieb eines „Dynamos“ erweitert bzw. erneuert werden.

Ab dem 1920er Jahr wurde auf diesem Standort mit einer Leistung von 5 Kw, 2X220 Volt-Gleichstrom erzeugt.



Denk
vor ORT.

Bez.Disp.
Kleinhapl Heinrich
Mobil: +43 664 412 96 94

Denk



entral das Licht anging



Das Leitungsnetz Karl Woschnagg versorgte die Häuser: Gregor Sagmeister, vlg. Bäck, Gasthaus Gams 20, Johann Sagmeister Bäckerei Gams 62, Alois Wallner, Gams 58 und Josef Kleinhapl vlg. Grill, Gasthaus Gams 25.

Johann Gröbelbauer war ca. 40 Jahre im Gemeinderat, davon 26 Jahre Bürgermeister. Er war eine der treibenden Kräfte für unsere Gründung. Sein Schwiegersohn Lorenz Maurer zählt zu den längsdienenden Funktionären unseres Bereichsfeuerwehrverbandes, dessen Schwiegersohn, Alois Picker, war 19 Jahre unser Hauptmann.

(Daten Fabriks und Arbeitsordnung vom 23. Dezember 1886. Interessant ist, dass die Zündholzfabriken des Florian Pojatzi in Stainz und Deutschlandsberg wegen der besonderen Brandgefahr eine „Fabriksfeuerwehr“ hatten. Gründungsjahr in Stainz: 1883 und Deutschlandsberg: 1885.

Die erste Eintragung im Kassabuch unserer Feuerwehr ist aus dem Jahr 1894, Gründungsjahr ist 1904.

Preise/Löhne zum Vergleich 1Krone = 100 Heller

1914	1 kg Brot	Juli	257,50 Heller	Bauarbeiter Wochenlohn	34,00 Kronen
1919	1 kg Brot	Juli	1.270,00 Heller		192,00 Kronen
1920	1 kg Brot	Juli	2.400,00 Heller		898,00 Kronen
1921	1 kg Brot	Juli	7,14 Kronen		12.240,00 Kronen
1922	1 kg Brot	Juli	1.349,00 Kronen		355.680,00 Kronen

Quelle Statistik Austria Heft 956-Chronik FF Bad Gams 1904-2003,
LA Graz-Privatarchiv EABI Alois Gritsch



ERDBAU Erdbelegung
TRUMMER



Hinterleitenstraße 72 - 8523 Frauental GmbH
Tel.: 0 34 62 / 42 22 - Mobil: 0664 / 28 66 896

Grundausbildung Abschnitt 3 in Bad Gams



Die FF Bad Gams organisiert seit Jahren die Grundausbildung von neu beigetretenen Kameraden/innen bzw. der Feuerwehrjugend vor dem aktiven Dienst für alle acht Feuerwehren des Abschnitts 3 – Laßnitztal.

Im Jänner wurde mit der Ausbildung begonnen, 26 Kameraden/innen nahmen daran teil. Kurz vor der Abnahme musste die Ausbildung auf Anweisung vom Landesfeuerwehrkommando abgebrochen – Grund: Corona – Lockdown!



Erst am 1. August konnte mit der Genehmigung vom Bereichskommandanten wieder der Ausbildungsbetrieb gestartet werden. Um den Viren möglichst wenig Angriffsfläche zu bieten, wurden dazu die Teilnehmer auf vier Gruppen aufgeteilt. Diese Gruppen wurden getrennt voneinander ausgebildet.

Die Abnahme für die Grundausbildung I wurde am 5. September in Bad Gams nach einem, speziell für diesen Tag erstellten Richtlinienkatalog bzgl. Corona durchgeführt. Alle 26 Teilnehmer bestanden diese Prüfung zum Truppmann mit hohem Niveau.

Danach erfolgte auf fünf Stationen, verteilt im Umkreis von einem Kilometer, die praktische Ausbildung zum Truppführer (GAB II), welche ebenso erfolgreich abgeschlossen wurde.

Trotz hoher Temperaturen hielten sich alle Teilnehmer diszipliniert an die Richtlinien. Nicht einfach bei knapp 30 Grad mit voller Einsatzbekleidung, Handschuhen, Helm und Gesichtsmaske rund neun Stunden durchzustehen – es hat aber geklappt.



JFM Marvin Fabian



PFM Paul Krasser

Von Seiten der FF Bad Gams nahmen JFM Marvin Fabian und PFM Paul Krasser an dieser Ausbildung teil und haben mit der Prüfung ihre Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen. Sie sind jetzt bei Einsätzen dabei und haben auch die Berechtigung für Kursbesuche auf der Landesfeuerwehrschule.



Brautmode und Kleider
EDEGGER.at
Besonders wie Sie!
 Frauentalerstrasse 16 | 8530 Deutschlandsberg
 Tel.: 0650/8106770 | brautmode@edegger.at | www.edegger.at

WEBEREI STRUNT
 Wir bieten Ihnen flexible Öffnungszeiten und bitten um Voranmeldung unter
 8524 Bad Gams, Furth 43 Tel. 0664 422 7730

- Schafwollteppiche
- Baumwollteppiche
- Fleckerlteppiche

Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Busreisen?
markus Reisen
 Mit unseren Luxus-Bussen bringen wir Sie bequem und sicher an Ihr Reiseziel.
 Ob es sich dabei um die einfache Tagesfahrt oder eine mehrtägige Busreise handelt.
 Informieren Sie sich über Ihre passende Wunschreise direkt bei uns im Büro.
 Geme helfen wir Ihnen beim Zusammenstellen Ihrer Reiseroute und einem dazu passenden Programm.
 Weitere Informationen über **markus Reisen** finden Sie auf unserer Homepage www.markus-reisen.at
 Holen Sie sich jetzt Ihr persönliches Angebot für Ihre Busreise.
 Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
 Ihr **markus Reisen** Team

Räumungsübung in der Volksschule

Am 15.10.2020 wurde in der Volksschule Bad Gams die alljährliche Räumungsübung durchgeführt. Auf Grund der Corona Maßnahmen wurde keine direkte Übung veranstaltet, sondern in kurzer Form eine Begehung bzw. Beobachtung durch die Bad Gamser Feuerwehrkameraden und dem zuständigen Abschnittsbrandinspektor Wolfgang Fellner durchgeführt. Ziel dieser Räumungsübung war es wiederum, dass die Kinder und der Lehrkörper das Schulgebäude im Alarmfall schnell und geordnet verlassen. Augenmerk wurde auch darauf gelegt, dass die Brandschutzeinrichtungen den Sicherheitsvorkehrungen



gen entsprechen. Wichtig war die Übung auch für die Lehrkräfte, welche die Kinder zur Sammelstelle begleiteten und anschließend kontrollieren mussten, ob alle Schulkinder das Gebäude verlassen hatten. Bei der Übungsnachbesprechung lobte Abschnittsbrandinspektor Wolfgang Fellner und OBI Martin Godl, die als Beobachter fungierten, die Kinder und den Lehrkörper für das ruhige Verhalten beim Verlassen des Gebäudes. Dank gilt auch BM Mario Posch, der als Brandschutzverantwortlicher für die Brandschutzsicherheit verantwortlich ist.

Bericht & Foto: OBI Martin Godl

Tierrettung im XL-Format



Die Tierrettung steht auf unserer Prioritätenliste oben an der zweiten Stelle. Einzig die Menschenrettung ist für uns vordringlicher, die Rettung von Sachgütern kommt erst weit danach.

Tierrettung heißt, Rettung aller Lebewesen. Vom Großvieh wie Rind und Pferd, über Wildtiere und Haustiere wie Reh, Hund und Katze bis zum Geflügel. Auch Tauben wurden von uns schon gerettet. Tier ist Tier, auch Reptilien wie Schlangen, gehören dazu.



Die Rettung von Großvieh ist dabei eine eigene Sache. Obwohl es immer weniger landwirtschaftliche Betriebe mit Großviehhaltung gibt, kommt es immer wieder zu Einsätzen mit der Rettung solcher Tiere. Die Gründe dafür sind unterschiedlich. Von der unglücklichen Verkettung von Zufällen, wo das Rind, wie heuer in Bad Gams, mit der Anhängerkette den Spaldboden selbst aushebelt, über entkommene Rinder, die in eine nur für Menschen abgesicherte



Baugrube stürzen, bis zu Ursachen, wo die Besitzer nicht ganz unbeteiligt sind. Stürzt eine Kuh z.B. in eine Güllegrube, so ist die Ursache für die Feuerwehr nebensächlich. Es geht darum, wie man das Tier möglichst schonend aus der Grube retten kann. Dabei sind vor dem Entschluss viele Fragen zu beantworten: Ist das Tier verletzt, kann man einen Kran oder einen Traktor mit einem Frontlader einsetzen, muss ein Dreibein mit Flaschenzug oder Greifzug aufgebaut werden, ist die Öffnung groß genug für eine schonende Bergung, wird ein Tierarzt benötigt (immer sinnvoll) – Fragen, Fragen....

Entscheidend für uns ist, die Tiere so sicher und so schonend wie möglich aus der Grube zu heben, dazu ist die Zusammenarbeit aller Beteiligten wie Besitzer, Tierarzt, Helfer und Feuerwehr notwendig.

Die Photos zeigen nur einen Teil der Einsätze vom Jahr 2020 in der Steiermark. Alle Tiere blieben lt. den Berichten bei ihrem Abenteuer unverletzt. Es gibt aber auch Einsätze, wo es nur mehr darum geht, tote Tiere zu Bergen – für manchen von uns eine große Belastung. Ich werde immer wieder gefragt, warum wir uns das mit den Schlangen antun. Die Antwort ist einfach: Die Schlange ist ein Lebewesen und ist, glauben sie mir, weit einfacher zu Fangen als eine Kuh aus einer Güllegrube zu retten.



HBM Werner Müller



WINKLER

Baumeister Ing. Robert Winkler GmbH
Bauunternehmung – Planungsbüro

www.bauwinkler.at

Bereichsfeuerwehrkommando

Deutschlandsberg – neue Führung



Mit Erreichung der Altersgrenze trat LFR Helmut Lanz im Juli nach 19 Jahren als Bereichsfeuerwehrkommandant des BFV Deutschlandsberg zurück. Coronabedingt konnte die Neuwahl der Bereichsführung erst im September durchgeführt werden.

Bei dieser Wahl wurde von den Kommandanten und deren Stellvertretern des Bezirkes Deutschlandsberg Bereichskommandantstellvertreter BR Josef Gaich zum neuen Bereichskommandanten gewählt. Bei der Wahl zu seinem Stellvertreter setzte sich ABI Karl-Heinz Hörgl, Kommandant des Abschnittes 1, gegen zwei Mitbewerber durch.

Sowohl der neue Bereichskommandant OBR Josef Gaich als auch sein Stellvertreter BR Karl-Heinz Hörgl sind bei den Feuerwehren auf Grund ihrer vorangegangenen Tätigkeiten bei den Feuerwehren im positiven Sinne sehr bekannt, einer guten Zusammenarbeit steht daher nichts im Wege.



LBD Reinhard Leichtfried/LFR Helmut Lanz



OBR Josef Gaich



BR Karl-Heinz Hörgl

Die Kameraden/innen der FF Bad Gams wünschen dem neuen Führungsduo alles Gute bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit in schwierigen Zeiten!



FR Handels GMBH
Farmer-Rabensteiner
BAD GAMS

Der genussvolle Einkauf, Frische zählt,
Brötchenservice, Geschenkediens
8524 Bad Gams, Bad Gams 145
Tel und Fax.: 03463/48869



Farmer-Rabensteiner vlg Graf
A-8524 Bad Gams - Furth 8, Tel. 03463/3107

Familie FARMER-RABENSTEINER vlg. Graf
Genuss- und Erlebniswelt

3 x Genuss-Krone-Österreich-Sieger — Nationensieger — Bester Genussladen
Produzent des Jahres – Alpen-Adria Sieger – Prämierter Steirischer Kernölbetrieb
Bäuerliche Ölpresse – Schilcherkeller – Bäuerliches Handwerk – Keramikstub'n

8524 Deutschlandsberg - Bad Gams, Furth 8
Tel und Fax.: 03463/3107 - 0676/4124698
www.kuerbiskernoel.at

E-Mail: farmer-rabensteiner@kuerbiskernoel.at



KFZ-Technik **Reparaturen aller Marken**

Josef Jauk

Gebrauchtwagen-Handel : Leihwagenservice : Reifenservice : Klimaservice : Zubehörhandel

<http://www.kfz-jauk.at> 8524 Rassach 68
Tel. 0664 / 194 02 68
Fax. 03463 / 21 239
E-Mail: jauk@kfz-jauk.at



SOCCE® GREEN

BEST SOCCER GREEN SYSTEMS

Ladegeräte und Akkus - die unterschätzte Gefahr

Die Anzahl, der mit Akkus betriebenen Geräte ist in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Man denke dabei an den florierenden Elektromobilitäts-Markt, oder an die immer beliebter werdenden akkubetriebenen Handgeräte, von der Bohrmaschine bis zum Rasenmäher. Sukzessive dazu stieg aber auch die Anzahl von Bränden, die von Ladegeräten oder Akkus ausgelöst wurden.



Die Ursachen dazu sind vielfältig. Akkus haben eine begrenzte Lebensdauer, die Stromspeicherung in den Akkus erfolgt dabei durch eine chemische Reaktion. Bei unsachgemäßer Lagerung (Hitze und Kälte) oder bei Beschädigungen kann es, vor allem beim Ladevorgang, zu einer Entzündung von Akkus kommen. Häufige Ursache dabei ist auch ein falsches oder defektes Ladegerät. Ein Ladegerät

ist auch dann defekt, wenn man eine durchgebrannte Sicherung durch eine stärkere ersetzt – nach dem Motto „umso stärker umso besser“.

Unter dem Grundbegriff Lithium-Ionen Akkus fallen auch die in hoher Zahl angewandten Li-Polymer-Akkus. Diese Akkus zeichnen sich durch eine große Ladekapazität und hoher Leistung aus, sind aber mechanisch leichter zu beschädigen und dadurch steigt auch die Brandgefahr. Beginnt ein Akku zu brennen, so ist ein Löschen auf Grund der chemischen Reaktionen nicht einfach. So haben sich in Österreich im vergangenen Jahr, Tendenz steigend, mehrfach Elektrofahrzeuge (E-Bike, E-Scooter usw.) in Rauch aufgelöst und das manchmal samt dem Gebäude, wo sie gelagert wurden.



So auch in Trahütten. Dort brannte ein Wirtschaftsgebäude ab – Brandursache war

lt. polizeilicher Ermittlungen das Laden eines Akkus.



Trahütten OFM Hannes Mörth

Deshalb sollten Akkus immer:

- **Unbedingt nur mit den vorgesehenen Ladegeräten aufgeladen werden**
- **trocken sein und Raumtemperatur haben**
- **während des Ladevorgangs nicht auf oder neben brennbarem Material liegen**
- **möglichst in einem Raum aufgeladen werden, der über einen Rauchmelder verfügt**

Definitiv sollte der Stromspeicher nicht mehr geladen werden, wenn er leicht aufgebläht ist. Dasselbe gilt für Ak-

kus, die heruntergefallen oder gar beschädigt sind. Gerade mechanische Beschädigungen können die Explosionsgefahr deutlich erhöhen.

Lithium-Ionen-Akkus sicher lagern:

Die Lebenserwartung eines Akkus wird von der idealen Lagerung, verbunden mit einem Blick auf die Ladekapazität und den Ladezyklus beeinflusst.



Ist z.B. ein E-Bike längere Zeit nicht in Gebrauch, sollte der Akku trocken, kühl und mit 40 bis 60 Prozent Ladekapazität gelagert werden. Eine Dauerentladung ist tunlichst zu vermeiden.

HBM Werner Müller



www.gkb.at

Die Zukunft der öffentlichen Mobilität in der Weststeiermark

GKB setzt auf Elektrifizierung






www.bestattung-wolf.com

8524 BAD GAMS

Veronika Größbauer
Bad Gams 19

Tel.: +43 664 / 43 44 726

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne bei Ihnen zuhause. **24h täglich**

GRAZ-ZENTRALFRIEDHOF • GRAZ-ST. PETER • KALSDORF • FELDKIRCHEN
DEUTSCHLANDSBERG • STAINZ • BAD GAMS • FRAUENTAL • SEIERSBERG-PIRKA
ST. STEFAN OB STAINZ UND TOBELBAD • LIEBOCH • VASCLDSBERG • LEOBEN

Sturmböen treffen uns immer wieder

Ereignisse wie in den vergangenen Jahren, zuletzt im Februar 2020 haben uns gezeigt, dass der Wind extreme Ausmaße annehmen kann. Großflächige Sturmtiefs über Mitteleuropa verursachen in den Herbst- und Wintermonaten auch in unseren Breiten Stürme. Diese bringen auch in geringen Höhenlagen immense Schäden mit sich.

Auf den mit dem Gewitter einhergehenden Grundwind kommen erschwerend die Gewitterböen hinzu. Durch die Messstelle der ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) in Deutschlandsberg auf 354 Meter Seehöhe, wurde am 29.02.2020 um 23.00 Uhr eine Windgeschwindigkeit von 78,8 Km/h gemessen.

Die Sturmböen verursachten im Löschbereich der FF Bad Gams die größten Schäden auf einer Seehöhe von rund 800 Metern. In Ermangelung einer Messstation vor Ort wurde durch die Meteorologen eine Windgeschwindigkeit von rund

100 Km/h im Gebiet Hohenfeld und Greim geschätzt. Vereinzelt stärkere Böen sind möglich, Windwurf tritt bereits ab Windstärke 8 (62-74 Km/h) auf.

Das bedeutet, dass von Experten nur vom Schadensbild Rückschlüsse auf die Windgeschwindigkeit getroffen werden können. Ein Beispiel: Im März 2008 verursachte der Sturm „Emma“ in Braunau am Inn einen immensen Schaden. An der Messstation wurden Windgeschwindigkeiten von 100 Km/h gemessen. Einige hundert Meter weiter ergab das Schadensbild eine Geschwindigkeit der Sturmspitzen von über 200 Km/h (Quelle: Alois M. Holzer)

Großflächige Stürme werden durch Meteorologische Einrichtungen gut eingeschätzt und vorausgesagt. Diese Warnungen sollten ernst genommen werden.

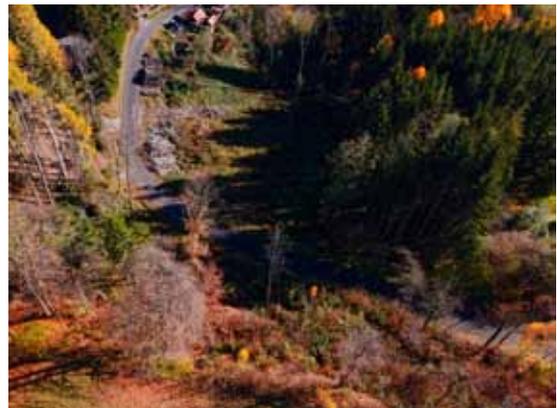


vor dem Sturm



Was ist zu tun wenn der Sturm ihren Aufenthaltsort betrifft:

- * Halten Sie sich möglichst nicht im Freien auf. Suchen Sie Schutz in einem festen Gebäude.
- * Werden Sie im Freien vom Sturm überrascht, legen Sie sich am besten in eine Mulde oder einen Graben mit dem Gesicht zum Boden. Schützen Sie Kopf und Nacken mit den Händen.
- * Auf dem Weg zu einem Gebäude sollten sie Wälder und Freileitungen meiden
- * Achten sie auf herunterfallende Dachziegel.
- * Ebenfalls zu meiden sind Baugerüste, Kräne und auffällige Gebäude.
- * Schließen Sie alle Türen und Fenster sowie alle Rollläden und Fensterbalken
- * Halten Sie sich von Öffnungen fern, die Sie nicht mit Rollläden oder Fensterbalken schützen können.
- * Meiden Sie Räume mit großen Deckenspannweiten wie Hallen.
- * Schützen Sie Ihre Tiere wenn es die Situation zulässt.



nach dem Sturm

Für die Feuerwehr stellen Sturmereignisse eine große Herausforderung dar. Bei Windwurf und dem freimachen von Verkehrswegen ist besondere Routine und Vorsicht geboten. Im konkreten Fall konnten die Aufräumarbeiten teilweise erst am darauffolgenden Tag durchgeführt werden, da die anhaltend starken Windböen bis in die frühen Morgenstunden präsent waren.

HBM Alfred FABIAN



Reifen . Felgen . Fahrräder . E-Bikes . Service . E-Mobilität

weichberger

MOBILITY. UND ALLES LÄUFT BESSER

Einsätze

16.12.2019 bis 26.11.2020

16.12.2019

Verkehrsunfall

Zu dem Verkehrsunfall kam es auf der B76 in Rassach. Wir wurden auf Grund des Alarmierungsplanes zur Unterstützung der Rassacher Kameraden/innen mitalarmiert. Sie hatten aber alles im Griff, so dass sich unsere Tätigkeit auf das Verkehrsregeln beschränkte.



10.02.2020

Baumbergung

Die nächsten Baumbergungen in Greim und Hoheneck als eine Art Vorwarnung, was noch kommt. Diese Baumbergung nach einem Sturm war aufwendiger, musste ja auch ein großer Wurzelstock von der Straße entfernt werden.



16.12.2019

Baumbergung



Um Mitternacht wurden wir zur ersten Baumbergung in diesem Berichtsjahr nach Bergegg gerufen. Baum wegräumen, Straße freigeben – schnell erledigt.

21.02.2020

Waldbrand

Die Alarmmeldung lautete: „Waldbrand in Sallegg“. Da der Einsatzort rund 10 Kilometer entfernt in 1100 m Seehöhe lag, wurde die FF Wildbach mit alarmiert. Der Brand hatte sich trotz böigen Windes noch nicht ausgebreitet und konnte rasch gelöscht werden. Brandursache war eine am Vortag am Waldrand entsorgte Asche.



23.12.2019

Fahrzeugbergung

In Bergegg kam ein Lenker mit seinem Fahrzeug von der Straße ab, blieb aber unverletzt. Das Fahrzeug wurde mit dem RLFA-2000 geborgen.

05.02.2020

Baumbergung

Wieder hat sich ein Baum aus der Botanik verabschiedet – diesmal in Wildbachberg

28.02.2020

Baumbergung

Diese Baumbergung am Nachmittag war eine Art Übung für das, was in den nächsten Tagen kommen sollte.



Karosserie- und Lackiercenter
 Versicherungsabwicklung und Reparaturen
 Pickerl gem §57a für Auto und Zweirad bis 3,5t
 Abschleppdienst, Leihwagenservice
 Reifenservice und Einlagerung
für alle Fahrzeugmarken

Ihr Autohaus mit dem persönlichen Service
AUTO & 2-RAD POSCH GmbH
 Tel. 03462/5277 | www.autohaus-posch.at

Barankauf aller Marken!
 Eintausch - Kredit - Leasing

29.02.2020 -01.03.2020

Schwere Sturmschäden

In der Nacht vom 29. Februar zum 1. März wütete in unserem Löschgebiet, und nur hier, ein schwerer Sturm.



Die erste Alarmierung erfolgte um 21.00 Uhr. Mehrere Bäume blockierten die Straßen, Personen waren mit ihren Fahrzeugen auf der Straße gefangen. Da der Sturm nicht nachließ und auch für die Einsatzkräfte gefährlich war, wurden nur die notwendigsten Aufräumarbeiten durchgeführt und mehrere Gemeindestraßen gesperrt. Der Einsatz

war trotzdem nicht zu Ende, in Hohenfeld wurde eine Stromleitung beschädigt, was zu starker Funkenbildung führte, ein fahrender PKW wurde von einem durch die Luft geschleuderten Trampolin getroffen, weiters wurde eine Tierrettung durchgeführt. Um 03.30 Uhr wurde der Einsatz abgebrochen, vier Stunden später begannen die Aufräumarbeiten. Dankenswerterweise unterstützt von mehreren Landwirten mit ihren Forstgeräten und den Kameraden der FF Wildbach konnten bis zu Mittag wieder alle Straßen für den Verkehr freigegeben werden.



20.03.2020

Selchbrand

Am Vormittag wurden wir zu einem Brand nach Sallegg gerufen. Es war dies unser erster Einsatz unter den strikten Corona-Bedingungen.

Ausgehend von einer Selchanlage hatte der Brand bereits im geringen Maße auf ein Holzlager und den nahen Wald übergegriffen. Der Brand konnte jedoch rasch gelöscht werden. Nach Sicherungsarbeiten mit Hilfe der Wärmebildkamera war nach 90 Minuten der Einsatz beendet.



23.03.2020

Baumbergung

Zur Abwechslung wieder einmal eine Baumbergung. Diesmal auf der L643 in Niedergams und mit Schutzmaske.



11.05.2020

Baumbergung

Uns gehen die Bäume nicht aus. Diesmal erlösten wir einen Baum in Mitteregg von seinem Leiden.

08.06.2020

Tierrettung

Auch dafür sind unsere Kameraden zu haben, zumindest ein Teil von ihnen. Diese Schlange wurde in einem Lagerraum eingefangen und weit weg in einem Naturbiotop wieder ausgesetzt.



29.06.2020

Starkregen



Ein kurzer, aber heftiger Starkregen führte zu Verklauungen von Durchlässen und in Folge für überflutete Keller. Es wurden Sandsackbarrieren errichtet und Keller ausgepumpt.

Malerei - Tapeten - Anstrich - Fassaden

Prattes

MALERBETRIEB

8524 Bad Gams / Furth 10 Tel.& Fax 034 62 / 48 40

Land-, Kommunal- und Baumaschinen

HORVATH.ST

A-8524 Bad Gams Tel. 03463 / 2321

PRÜFSTELLE [fb.com/horvath.badgams](https://www.facebook.com/horvath.badgams)

www.horvath.st

30.06.2020

Baumbergung

Zur Abwechslung wieder einmal eine Baumbergung. Diesmal versperrte in Hohenfeld ein Baum die Straße.



03.07.2020

Verkehrsunfall

Die B76 war im Bereich Johngraben nach einem Unfall gesperrt, die Umleitung führte über Bad Gams, was wiederum zu einem regen Verkehrsaufkommen auf der „Horvathstraße“ führte. Diese Verkehrsdichte wandelte sich in ein Verkehrschaos, als auf dieser Straße zwei Fahrzeuge seitlich kollidierten. Eine PKW-Lenkerin wurde dabei leicht verletzt

und von der Rettung ins LKH gefahren.



24.07.2020

Unwetter

Am Nachmittag traf eine schwere Gewitterfront den Bereich Deutschlandsberg, Hollenegg und Schwanberg. Wir wurden zur Unterstützung nachalarmiert und haben die Kameraden im Bereich Hollenegg beim Kellerausumpfen unterstützt.



TREIBSTOFF
paradies

30.07.2020

Ölbindearbeiten



Nach einem technischen Gebrechen zog in Bad Gams ein LKW eine hunderte Meter lange Hydraulikölspur auf der L643. Das Öl wurde mit Ölbindemittel gebunden und fachgerecht entsorgt. Einsatzdauer rund 2 1/2 Stunden.

03.08.2020

Tierrettung

Ein Stubentiger überschätzte seine Fähigkeiten. Er kletterte zwar ohne Probleme auf einen, zugegeben recht hohen Thujenbaum, allein den Rück-

weg schaffte er nicht mehr. Er wurde von den Kameraden eingefangen und seiner Besitzerin wohlwollend übergeben.



22.08.2020

Baumbergung



Es war dies die X-te Baumbergung in diesem Jahr. Diesmal in der Nacht und in Niedergams.

G. RAINER
TU - VIDEO - SAT
8530 DL — Tel. 0 34 62 / 61 38

23. 08. 2020

Brandeinsatz

Gegen Mittag kam es in Rassach zu einem Küchenbrand. Brandursache war eine defekte Friteuse. Wir unterstützten die Kameraden der FF Rassach bei der Brandbekämpfung und stellten einen Atemschutztrupp.

03. 09. 2020

Papierkübelbrand

Genau gegenüber der Feuerwehr geriet ein Papierkübel in Brand. An und für sich nicht erwähnenswert, wenn nicht gerade zu dem Zeitpunkt zwei, neu der Feuerwehr beigetretenen Kameraden ihre ersten Ausbildungsstunden der Grundausbildung gehabt hätten. Thema dabei war unter anderem die „Kübel-spritze“. Und eben mit dieser Spritze löschten die beiden in ihren ersten Brand im Feuerwehreinsatz



07. 09. 2020

Tierrettung

Ein Prachtexemplar von einer Schlange hatte sich bereits Tage auf einer Terrasse vor der Eingangstür gemütlich gemacht. Dieser Umstand beunruhigte auf Dauer gesehen die Hausbesitzerin und sie verständigte die Feuerwehr. Zwei Kameraden fingen die Schlange ein und setzten sie in einem Naturbiotop wieder aus



12. 09. 2020

Türöffnung



Am Vormittag wurden wir zu einer Türöffnung alarmiert. Ein aufmerksamer Essenszusteller kontaktierte die Einsatzkräfte, da das bereitgestellte Essen von gestern unberührt blieb. Nach Erkundung der Lage mit der Polizei stellte sich heraus, dass sich der Bewohner seit Tagen im Krankenhaus befindet. Die Tür musste nicht geöffnet werden.

13. 11. 2019

Tierrettung

Am Vormittag wurden die Feuerwehren Bad Gams und Deutschlandsberg zu einer Tierrettung nach Hohenfeld alarmiert. Eine Kuh öffnete mit ihrer Anhängerkette selbst einen Spaltboden und fiel daraufhin mit ihrem Kalb in eine Untergrube. Das Kalb



wurde händisch mit einem Gurt gerettet, die Kuh wurde schließlich mittels Dreibein und einem Greifzug aus der Grube befreit. Anschließend wurden Kuh und Kalb von einem Tierarzt untersucht. Glücklicherweise waren beide wohlauf und wurden beim Sturz nicht verletzt.



WEINHOF

Familie Feibel

A-8524 Bad Gams 18
Tel. 03463/26 85
Mobil 0676/5024017
leo.feibel@gmx.at

Auf uns können Sie bauen.

Bauleitung Groß - St. Florian

Florianiring 3, 8522 Groß-St. Florian
Tel.: +43 (0) 3464 / 4071
Telefax: +43 (0) 3464 / 4071-3449
E-Mail: gross.st.florian@swietelsky.at
www.swietelsky.com

Hoch- & Tiefbau • Baumeistergewerbe • Pflasterungen • Asphaltierung • Zimmerei • Projektbau • Kanalbau

17. 10. 2020

Verkehrsunfall

Am Abend wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Stainz und Rassach zu einem Verkehrsunfall mit vermutlich einer eingeklemmten Person auf der L643 in Stainz alarmiert. Am Einsatzort konnte rasch Entwarnung gegeben werden. Der leicht verletzte Autofahrer konnte von einem Ersthelfer aus dem Fahrzeug befreit werden. Die Unfallstelle wurde abgesichert und eine Umleitung eingerichtet



05. 11. 2020

Brandeinsatz



In Wildbach geriet ein Hackschnitzellager in Brand. Wir unterstützen die Kameraden der FF Wildbach bei diesem Einsatz. Mehrere Atemschutztrupps schaufelten den verrauchten Hackschnitzelbunker frei. Das entsorgte Brennmaterial wurde abgelöscht und auf einer Wiese gelagert, weiteres Hackschnitzelgut in einem Lagerraum über dem Bunker wurde mittels Temperaturmesssonde überwacht.

19. 11. 2020

Restmüllcontainerbrand



Kurz vor Mittag geriet beim Friedhof ein Restmüllcontainer, gefüllt mit gebrauchten Kerzen in Brand. Anstatt mit den Einsatzfahrzeugen zum Brand zu fahren, drehten wir den Spieß um und transportierten den brennenden Container zum Rüsthausvorplatz, wo er mit Wasser geflutet wurde.

Cafe zum  Gamsbock

8524 Bad Gams / 145
 Inh. Mario Resch
 0664 / 4214405

26. 11. 2020

Wohnhausbrand

Zu Mittag erfolgte die Alarmierung zu einem Wohnhausbrand in Niedergams. Das Dachgeschoss war im Zuge von Dämmungsarbeiten in Brand geraten, die Bewohner konnten das Haus rechtzeitig und unverletzt verlassen und wurden vom Roten Kreuz versorgt. Acht Atemschutztrupps von sechs Feuerwehren bekämpften den Brand von Innen und Außen. Dazu musste ein Teil des Daches abgedeckt werden, nach zwei Stunden konnte „Brand aus“ gegeben werden. Die anschließenden Brandwache dauerte bis Mitternacht.



Notruf

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

ZUM GEBURTSTAG

90 Jahre – HFM Stefan Lichtenegger
 50 Jahre – HFM Josef Klug



DIENSTLEISTUNGEN

1972 FF Gams ob Frauental



Von links nach rechts, 1. Reihe sitzend: Rupert Größbauer, Karl Lederer jun., Johann Käfer, Karl Lederer sen., Alois Picker, Alois Feibel, Ferdinand Lukas, Fritz Haydinjak, Josef Pasqualin

2. Reihe: Johann Langmann, Ernst Reinbacher, Erich Pasqualin, Karl Jauck, Franz Kuen sen., Franz Posch, Karl Lind, Manfred Mandl, Franz Ninaus, Johann Rexeis

3. Reihe: Franz Farmer, Franz Sengwein, Anton Pretterklieber, August Harzl, Karl Pölzl, Matthäus Reinisch, Franz Radl, Ambros Turza, Matthias Löcker, Johann Herk, Hermann Rosmann

4. Reihe: Johann Picker, Otto Rosmann, Franz Niederl, Peter Holzmann, Hermann Gupper, Franz Romar, Josef Oswald, Franz Kuen jun., Heinrich Rexeis, Johann Prettner



Richtigstellung

Jahr 1966-Von links nach rechts!

3. Reihe:

Karl Sengwein, Hannes Patsch, Rupert Größbauer, Johann Koinig, Anton Pretterklieber, Johann Herk, Karl Pölzl, Franz Farmer, Johann Langmann, Heinrich Rexeis, Oskar Sengwein.

2. Reihe:

Gregor Sagmeister, Josef Pasqualin, Herbert Deutschmann, Erich Pasqualin, Franz Kuen, Willibald Truschnigg, Franz Niederl, Ambros Turza, Otto Rosmann, Johann Gotthard.

1. Reihe:

Fritz Haydinjak, Alois Feibel, Karl Lederer sen., Alois Picker, Johann Käfer, Ferdinand Lukas, Karl Lederer jun., Johann Ortner

Florianisonntag

02. Mai 2021

am Rüsthausplatz

Fetzenmarkt

5. September 2021

FF Kastanienbraten

1. November 2021

neben dem Friedhof